



Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing



Antrag zur BA-Sitzung am 08.11. 2011

Mehr Platz bei Bedarf für Kinderwägen, Rollstuhlfahrer, usw. im Bus.

Antrag:

Der MVG wird gebeten, mit einer technischen Lösung dafür zu sorgen, dass in den im ÖPNV in München eingesetzten Bussen - mindestens aber in den Bussen im Gebiet des BA 21 - bei Bedarf mehr Platz geschaffen werden kann für Personen mit Kinderwägen, Rollstuhlfahrern, aber auch für sperriges Gepäck.

Beim zukünftigen Kauf von Bussen ist dafür zu sorgen, dass bei diesen eine einfache technische Lösung zur Erweiterung des Platzangebotes bei Bedarf für Kinderwägen, Rollstuhlfahrer, usw. im Bus vorgesehen ist.

Begründung.

Der für Mütter oder Väter mit Kinderwägen und/oder Fahrgäste mit Gepäck aber auch für Rollstuhlfahrer vorgesehene Platz ist in den Hauptverkehrszeiten völlig unzureichend. Sehr oft können dann Mütter oder Väter mit ihren Kinderwägen aber auch Rollstuhlfahrer nicht mitgenommen werden, da die vorhandenen Stellplätze in den Hauptverkehrszeiten bereits belegt sind, eine Platzerweiterung bei Bedarf ist bei den momentan eingesetzten Bussen nicht möglich.

Dr. Peter Knoch,

Richard Roth

Fraktionssprecher der SPD im BA 21